über Schlachtvieh- und Fleischbeschau oder über Einrichtung von Freibänken hervor, daß neuerdings wieder von den Gemeinden Entwürfe zu derartigen Ortsgesetzen aufgestellt worden seien, in denen sich in der Hauptsache nur Wiederholungen der Bestimmungen des Gesetzes oder der Ausführungsverordnung vorfinden. Abgesehen davon, daß hierdurch die Prüfung der Entwürfe wesentlich erschwert werde, erscheine ein derartiges Verfahren auch insofern nicht unbedenklich, als, wenn die bezüglichen Stellen des Gesetzes oder der Ausführungs-Verordnung nicht ganz wortgetreu wiedergegeben oder in anderer Zusammenstellung aufgenommen würden, leicht Mißverstände hervorgerufen werden könnten. Außerdem seien vielfach Vorschriften aufgenommen worden, zu deren Giltigkeit es der Genehmigung des Ministeriums gar nicht bedürfe. Aus diesen Gründen veranlaßt das Ministerium die Kreishauptmannschaften, die bei ihnen eingehenden Entwürfe zu Ortsgesetzen der fraglichen Art einer ganz besonderen Prüfung zu unterwerfen und wenn sie Wiederholungen oder Ueberflüssiges enthalten, ohne Weiteres zur Umarbeitung zurückzugeben.

— Zu besetzen ist Michaelis dieses Jahres die neubegründete zweite ständige Lehrerstelle im benachbarten Mergendorf. Kollator: das Königliche Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen 1200 Mk. Gehalt neben freier Wohnung und Gartengenuß. Bei befriedigenden Leistungen will der Schulvorstand Ortszulagen gewähren. Gesuche sind bis zum 11. Juni beim Königlichen Bezirksschulinspektor Sieber in Großenhain einzureichen.

— Wochenplan der Kgl. Hoftheater zu Dresden: Opernhaus: Dienstag: Die Afrikanerin. Mittwoch: Rienzi. Donnerstag: Ernani. Freitag: Carmen. Sonnabend: Die Fledermaus. Sonntag, den 3. Juni: Die Hugenotten. Schauspielhaus: Dienstag: Medea. Frau Umgelter-Cfillag als Gast. Mittwoch: Der Veilchenfresser. Donnerstag: Die Braut von Messina. Freitag: Die alte Schachtel. Untreu. Sonnabend: Die Jüdin von Toledo. Sonntag, den 3. Juni (neu einstudirt): Die Kinder der Excellenz.

* Großenhain, 28. Mai. Die hiesige Freihandschützengesellschaft beging gestern und heute ihr 40jähriges Jubiläum in festlicher Weise. Die Betheiligung, besonders seiten auswärtiger Schützenbrüder, war eine zahlreiche. — Man beschäftigt sich jetzt mit der Gründung eines Schützenbundes, der aus den Gilden Ruhland, Hoyerswerda, Kamenz, Wittichenau, Althöbern, Drebkau, Elsterwerda, Ortrand, Großenhain, Finsterwalde und Senftenberg bestehen soll. Am 17. Juni cr. findet in Ruhland Sitzung des provisorischen Vorstandes des Bundes statt. An der Gründung des Bundes ist wohl kaum zu zweifeln. — Dem Naturheilverein „Saxonia" stifteteten Frauen und Jungfrauen des Vereins ein Banner, dessen Weihe unter Antheilnahme weitester Kreise am 8. Juli stattfinden soll. Die Einladungen an die Brudervereine ergehen demnächst. — Auch die hiesigen Buchdrucker werden zur Feier der 500jährigen Wiederkehr des Geburtstags Gutenbergs eine Festlichkeit veranstalten. Am Abend des 23. Juni wird ein öffentlicher Kommers abgehalten, und am Sonntag darauf findet das alljährlich übliche Johannisfest statt.

Döbeln, 26. Mai. Nachdem am Mittwoch Abend in einer constituirenden Versammlung die Begründung eines Sächs. Fortbildungsschulvereins beschlossen und der ausgearbeitete Satzungsentwurf im Ganzen angenommen worden, fand Donnerstag Vormittag eine zweite Versammlung des Sächsischen Fortbildungsschultags im Saale des Schießhauses statt. Dieselbe war von Schulmännern aus allen Theilen Sachsens außerordentlich stark besucht. Die Versammlung wurde von Herrn Lehrer Th. Heymann-Leipzig eröffnet, der die Anwesenden, namentlich aber die Ehrengäste willkommen hieß. Im Namen der Stadt Döbeln wünschte Herr Bürgermeister Thiele den Verhandlungen besten Erfolg. Den ersten Vortrag hielt Herr Director Dr. Mehner-Döbeln über „Handwerk und Fortbildungsschule." Hierauf sprach Herr Director Pache-Leipzig über „Wünsche und Ziele, das sächsische Fortbildungsschulwesen betreffend". Mit der Veranstaltung war Festmahl und Ausstellung verbunden.

Döbeln. Die Stadt Döbeln erfreut sich nicht nur eines sehr schönen, stilvoll durchgeführten neuen Amtshauptmannschafts-Gebäudes, sondern in Verbindung damit einer Sehenswürdigkeit, die so leicht keine zweite Stadt in Sachsen aufzuweisen haben und ausreichen dürfte, dem freundlichen Städtchen in künftigen Neuauflagen der Reisehandbücher zu besonderer Beachtung zu verhelfen. Diese Sehenswürdigkeit ist ein schmiedeeisernes Gitter, durch welches die neue Amtshauptmannschaft mit ihrem Areal nach der Straße und den Nachbargrundstücken zu abgeschlossen ist, und das die Kleinigkeit von — sage und schreibe — 58 000 Mk. gekostet hat. Die Förderung der Kunst an sich ist etwas überaus schönes, ein kunstverständiger Baumeister ist auch keine übele Sache; wenn die Kunst aber durch einen staatlichen Baumeister auf Kosten der Steuerzahler in mehr denn genialer Weise bei einer Gelegenheit und an einer Stelle gefördert wird, wo sie schlechterdings nichts zu suchen hat, sondern wo in erster Linie dem praktischen Bedürfniß in würdiger, aber einfacher Weise unter angemessen sparsamer Verwendung der Staatsgelder zu genügen ist, dann behalten diejenigen konservativen Abgeordneten und die Mitglieder der ersten Kammer Recht, welche auf größere Einfachheit und Sparsamkeit bei Staatsbauten dringen. (So schreibt der Vogtl. Anz., dem wir die Gewähr für Richtigkeit der Meldung überlassen müssen.)

Meißen, 26. Mai. Gestern Abend wurden Flugblätter verbreitet, denen zufolge der Boycott gegen die Felsenkellerbrauerei nach Einigung mit derselben aufgehoben ist. Bemerkt ist in dem Flugblatt, daß der Arbeiterschaft von Meißen-Cölln in nächster Zeit ein allen Ansprüchen genügendes großes Versammlungslocal zur Verfügung stehen werde.

Meißen, 25. Mai. Aus dem Fenster gestürzt ist gestern hier das 2jährige Kind eines an der Wittigstraße wohnenden Postschaffners. Das Kind hatte allein in der im ersten Stock belegenen Küche gespielt. Im Stadtkrankenhause ist das kleine Mädchen, das einen Schädelbruch erlitten hatte, bald darauf gestorben.

Dresden, 28. Mai. Eine starke Explosion von Benzingasen erfolgte gestern Nachmittag in der fünften Stunde im Keller des Grundstücks Königsbrücker Platz 1, wo eine chemische Wäscherei ihre Arbeitsräume inne hat. Der Geschäftsinhaber hatte Mittags einen Ballon Benzin geöffnet und hierauf die Fenster des Raumes offen gelassen, damit sich die dabei entstandenen Gase verziehen sollten. Dies ist jedoch nicht in erwartetem Maße geschehen, vielmehr erfolgte, als der Besitzer nach Stunden den Raum betrat und ein Streichholz anbrannte, um das Kesselfeuer anzuzünden, eine heftige Explosion, wobei der Mann ziemliche Brandwunden an Kopf, Händen und Armen erlitt. Durch die Gewalt der Explosion wurden Thür und Fenster des Raumes zertrümmert und sogar eine Fläche des Holzpflasters aufgerissen. Die alarmirte Feuerwehr konnte ihre Thätigkeit auf die Abräumungsarbeiten beschränken, leistete aber dem verletzten Geschäftsinhaber durch Anlegen eines Nothverbandes die erste Hilfe.

* Dresden. Der Festwoche des XIII. Deutschen Bundesschießens in Dresden wird Sonntag den 1. Juli eine Vorfeier mit Volksbelustigungen vorausgehen, die sicherlich bei dem hiesigen Publikum viel Anklang finden wird. Dem Feste liegt ein reichhaltiges Programm zu Grunde, das viel Abwechselung und Unterhaltung verspricht. Von 4 bis 7 und 8 bis 11 Uhr abends finden Orchesterkonzerte des Allgemeinen Musikervereins und Gesangaufführungen von drei Männergesangvereinen (Alemannia, Vorstadt Striesen und Striesener Männergesangverein) unter der Leitung des Herrn Organisten Birn statt. Um 5 Uhr wird eine Luftballonfahrt vom Luftschiffer Spiegel aus Chemnitz erfolgen. Daran schließen sich von ½6 bis 7 Uhr Fußballspiele, Wettlaufen und Hochspringen, ausgeführt vom Dresdner Sportklub unter der Oberleitung des Herrn Oberlehrers Netzsch; auch Tanzbelustigungen im Freien sind vorgesehen und um 6 Uhr wird ein in Dresden sehr selten gezeigtes Schauspiel: Das Braten eines Riesenochsen am Spieße zu sehen sein. Den Schluß bildet um 10 Uhr ein vom Allgemeinen Turnverein ausgeführter Fackelreigen. Für leibliche Genüsse wird in genügender Weise bestens gesorgt sein. Das Eintrittsgeld beträgt für Erwachsene 20 Pf. und für Kinder 10 Pf. — Der Festausschuß beschloß, das große Banket am 8. Juli in der Festhalle mit Damen zu veranstalten, die Spitzen der Behörden und die Ehrenmitglieder des Festausschusses zu laden, sowie an die Bürgerschaft Dresdens eine öffentliche Einladung ergehen zu lassen. Die elektrische Beleuchtungsanlage auf dem Festplatze wird von der Firma Siemens & Halske ausgeführt. Die in der „Schießordnung" enthaltene Mittheilung, daß Montag den 16. Juli ein Terrassenfest mit venetianischer Nacht stattfinden soll, ist unrichtig. Das Bundesschießen endet Sonntag den 15. Juli, eine weitere festliche Veranstaltung an folgenden Tagen ist nicht geplant.

Zwickau, 26. Mai. Das hiesige Schwurgericht verurtheilte den Kunstreiter Wenzel aus dem Altenburgischen, einen vielbestraften Einbrecher und gefährlichen Ausbrecher, wegen Widersetzung gegen einen hiesigen Schutzmann und versuchten Todtschlags bei seiner Verhaftung, er schoß wiederholt auf seine Verfolger, ohne zu treffen, zu 6 Jahren 6 Monaten Zuchthaus.

Glauchau, 25. Mai. Weitere Kreise dürfte folgendes interessiren: In der letzten Sitzung des hiesigen Stadtverordnetencollegiums kam folgendes Dankschreiben der hiesigen Lehrerschaft für die ihr zu Theil gewordenen Gehaltsaufbesserungen zur Verlesung: „In der Sitzung der Stadtverordneten vom 2. Mai 1900 sind die Gehälter der Lehrer Glauchaus aufs neue regulirt worden. Die Lehrerschaft gestattet sich, den geehrten städtischen Körperschaften Glauchaus für die ihr gewährte Gehaltserhöhung ihren Dank auszudrücken. Sie kann indessen auf die in der Denkschrift vom Jahre 1899 ausführlich begründeten Wünsche auch heute noch nicht verzichten. Es wird ihr dies um so weniger übel ausgelegt werden können, wenn die Aufbesserung der Lehrergehalte in ganz Sachsen in Rücksicht gezogen wird, deren durchschnittlicher Prozentsatz im Vergleiche zu Glauchau mehr als das Doppelte beträgt. Sie sieht sich ferner leider genöthigt, ihr Bedauern darüber auszudrücken, daß die Lehrerbesoldungsfrage von Seiten einiger Stadtverordneten eine so wenig wohlwollende Behandlung erfahren hat." Hierzu lag folgender Rathsbeschluß vor: Wegen der ganz ungehörigen Wendung am Schlusse dieses Schreibens ist zunächst zu erörtern, von wem das Schreiben ausgeht. Das Gesammtdirektorium hat dies festzustellen. Zugleich wird dabei mitgetheilt, daß das Lehrercollegium der Bürgerschule bereits erklärt hat, daß es in keiner Weise an dieser Eingabe betheiligt sei, deren Einreichung vergeblich versucht habe zu verhindern und die Form lebhaft mißbillige." Der Rath hat hiernach die Akten an das Gesammtdirektorium abgegeben zur schleunigen Feststellung, wer bezüglich des Schreibens die Lehrerschaft vertritt, wer das Schreiben verfaßt und wer es eingereicht hat. Nach den Feststellungen ist nun das betreffende Schreiben in einer Versammlung, zu der die gesammte Volksschullehrerschaft Glauchaus mit Ausnahme der Direktoren eingeladen war, Satz für Satz verlesen und von den Anwesenden einstimmig gutgeheißen worden. Für das Schreiben übernahmen die Anwesenden einstimmig die volle Verantwortlichkeit, der Verfertiger des Schreibens handelte im Auftrage jener Versammlung, war also ausführende Person ohne jegliche Verantwortlichkeit. Der Schulausschuß hat allgemein die Form und den Ton, in dem die fragliche Eingabe gehalten ist, gemißbilligt und ist dahin schlüssig geworden: den an der Eingabe betheiligten Lehrern dürften künftig Gehaltsaufbesserungen und übliche Ehrengaben zu versagen sein. Auch ist ihr Verhalten noch in entsprechender Weise förmlich zu rügen. Darauf hat der Rath beschlossen, das Gesammtdirektorium zu beauftragen, in einer Versammlung der Lehrer diese auf das Ungehörige ihrer Eingabe hinzuweisen und ihnen mitzutheilen, daß diejenigen, die sich mit dieser Eingabe einverstanden erklärt haben, auf weitere Gehaltsaufbesserungen und besondere Ehrengeschenke künftig zunächst nicht zu rechnen haben. Das Stadtverordnetenkollegium nahm hiervon ohne Debatte Kenntniß.

Hartha, 26. Mai. Bei einem gestern Nachmittag hier aufgetroffenen schweren Gewitter schlug der Blitz in die in der Döbelner Straße stehende Scheunenreihe. Drei Scheunen brannten in kurzer Zeit bis auf die Umfassungsmauern nieder.

Grimma, 25. Mai. Die Grimmaer Stadtbrauerei soll demnächst in eine Aktienbrauerei umgewandelt werden. Der Kaufpreis beträgt 200 000 Mark. Die Hälfte dieser Summe ist von den sich für die Sache interessirenden Herren bereits gezeichnet.

Grimma. Größere Artillerie-Schießübungen sollen im kommenden Herbste in Grimmas Nähe, und zwar bei Grethen, abgehalten werden. Hier cursirt das Gerücht, daß das Königin-Husaren-Regiment anderweitig untergebracht und dafür ein Artillerie-Regiment hierher verlegt werde.

5. Classe 137. K. S. Landes-Lotterie.

(Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit 3 Mark gezogen worden. Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 28. Mai 1900.

10000 u. **3000000** Mark Prämie auf Nr. 15822. Robert Fischer, L.-Reudnitz.
5000 Nr. 42521. Hermann Lorenzberg, Dresden.
5000 Nr. 59177. William Berger, i. Fa.: Julius Berger, Mügeln, Bez. Leipzig.

0118 514 (1000) 560 887 240 806 965 545 584 882 152 998 945 59 (1000) 848 810 630 998 **1**451 88 499 748 517 289 694 813 418 595 211 298 842 558 (500) 535 **2**222 709 98 914 568 880 (500) **2** 230 989 895 896 394 277 34 497 (3000) 188 **3**934 660 879 440 845 926 86 362 149 545 156 525 706 608 (10000) 90 (1000) 304 861 666 (800) 709 (500) 96 852 **4**517 785 (800) 750 130 995 907 549 261 887 970 287 989 900 960 71 **5**623 (1000) 585 227 826 926 420 (800) 216 861 130 888 81 818 176 726 508 902 (800) 104 877 800 253 908 899 (800) 586 621 (1000) 542 (8000) **6**474 852 650 (500) 698 681 (500) 718 821 814 148 21 (800) 960 570 708 454 523 **7**813 617 76 722 (800) 534 (1000) 403 239 (800) 303 717 508 167 (800) 898 277 858 (500) 200 257 294 **8**815 885 (800) 9 97 261 728 810 (1000) 87 268 (500) 704 864 290 280 290 794 854 269 041 117 828 189 66 880 **9**156 882 279 880 996 718 700 517 443 825 686 875 179 825 619 800 265 459 (800) 976 498 (1000) 104 63

10715 969 876 79 587 557 (1000) 981 810 875 786 903 859 (3000) 120 82 388 696 455 964 960 (1000) 868 490 **11**346 262 668 728 872 225 (3000) 516 144 542 406 744 456 900 177 277 299 198 285 706 565 178 786 1 824 161 (500) 735 845 680 (500) 999 985 263 546 825 **12**844 180 (500) 46 195 54 257 571 876 (300) 898 95 (800) 492 701 408 **13**848 918 869 96 761 591 88 264 686 225 784 6 581 670 719 (1000) 490 585 849 761 908 92 (3000) 818 490 569 580 20 (800) 769 690 **14**082 883 560 482 260 517 709 425 908 490 195 588 581 609 608 (500) 187 988 250 961 190 **15**475 864 301 595 842 875 506 (800) 113 466 161 304 (800) 974 692 (10000 u. Prämie 200 000) 194 190 775 279 157 **16**750 909 872 588 60 872 258 289 841 568 191 39 7 614 (1000) 779 864 478 584 496 998 **17**051 894 209 798 794 508 686 (800) 567 401 (300) 761 100 875 974 589 440 343 451 (800) 833 78 86 782 (800) 200 **18**626 653 282 180 812 234 888 259 434 (800) 277 107 104 718 782 647 **19**018 848 189 349 876 571 393 687 883 657 19 187 118 292 87 (1000) 899 (800) 587

20174 201 895 589 947 197 801 (1000) 127 972 348 781 (800) 280 968 (300) 281 (1000) 460 520 774 444 478 496 856 (1000) **21**149 (8000) 606 850 507 928 944 457 478 436 905 686 601 770 189 905 747 105 269 489 (500) 473 811 801 782 454 157 863 **22**676 (800) 609 941 (1000) 719 342 148 572 290 588 8 167 (800) 190 88 827 (1000) 289 148 (800) **23**061 587 750 52 602 727 (800) 312 542 453 51 (800) 492 321 299 881 770 91 (500) 80 705 229 (500) 211 852 **24**428 498 669 718 697 751 406 371 969 485 941 880 195 59 706 626 864 217 860 905 949 **25**898 992 242 436 145 426 877 977 767 842 446 189 268 963 782 768 54 621 742 818 78 611 563 **26**559 916 94 (8000) 965 136 372 387 102 694 8 484 614 858 299 511 338 691 918 621 974 124 92 999 334 83 183 **27**189 196 921 885 (300) 751 933 317 691 843 268 (1000) 754 904 (500) 652 543 490 (300) 449 183 66 (800) **28**104 529 975 284 158 861 668 514 773 198 802 277 887 754 314 821 867 83 949 996 870 72 542 254 (8000) 547 (800) 660 651 760 366 900 650 758 688 **29**602 482 79 811 294 856 55 984 200 268 (1000) 124 596 208 108 872 900 950

30275 565 367 654 (800) 901 (1000) 939 592 108 831 939 773 22 89 (800) 679 249 816 177 18 485 560 (3000) **31**578 274 149 (800) 131 (800) 477 (500) 428 (800) 54 298 365 489 782 654 (500) 776 (8000) 271 215 286 165 (500) **32**158 480 400 498 558 (800) 179 860 538 139 (800) 775 614 259 276 972 (800) 673 157 835 **33**652 904 475 (800) 358 (8000) 157 975 61 406 811 449 537 (800) 880 696 160 185 56 52 884 **34**458 745 (800) 670 969 955 280 940 (500) 862 701 738 508 680 (800) 482 774 117 675 811 (1000) 296 (300) 581 718 **35**619 860 231 848 882 388 797 897 586 743 781 228 (800) 72 146 280 387 893 854 739 180 **36**374 976 992 842 975 64 198 865 420 775 877 (800) 515 455 758 240 267 907 (800) 163 804 **37**279 (800) 146 (500) 638 430 218 (8000) 377 (1000) 204 418 488 784 (3000) 997 904 787 814 629 557 (1000) 303 56 14 886 (900) 80 803 **38**081 48 83 (500) 696 (3000) 191 722 684 30 826 300 980 297 657 551 (800) 198 16 577 778 95 712 **39**731 (500) 890 182 635 592 663 574 167 756 490 (3000) 587 315 (800) 281 784 642 821 806 982 85 737 252 (300)

40026 756 849 44 491 355 539 990 367 507 906 198 16 449 51 807 119 704 (500) **41**534 527 626 278 790 53 966 (1000) 142 506 62 194 108 427 (800) 644 845 728 948 24 488 871 423 977 940 556 289 38 (800) 106 996 419 40 **42**517 47 (1000) 789 302 (500) 112 62 854 333 270 169 84 652 104 630 842 702 377 199 547 231 (1000) 219 636 960 937 **43**651 387 980 311 633 411 836 445 (800) 765 (800) 487 (800) 886 47 471 608 (800) 13 518 880 90 61 **44**162 591 939 167 515 834 802 267 282 169 (800) 128 845 345 (500) 944 969 279 401 882 654 469 100 365 420 **45**568 412 754 (9000) 55 126 241 886 889 381 886 630 56 135 775 693 414 794 286 320 129 828 **46**818 (500) 897 771 587 606 275 506 654 (698 155 354 296 (800) 297 25 685 393 144 468 **47**428 788 247 418 816 831 (800) 424 58 (8000) 981 845 796 57 44 455 408 878 487 (800) 115 887 (3000) 300 **48**640 16 215 893 386 810 928 (3000) 959 808 247 30 501 (5000) 290 286 (500) 455 **49**055 918 429 471 135 776 693 595 846 523 414 508 782 540 51 102 773 97 101 834 176 811 (3000) 555

50477 (1000) 79 (1000) 748 87 727 569 (300) 819 644 982 (900) 182 464 (1000) 174 600 192 48 166 775 749 (800) 888 **51**812 485 852 687 242 388 478 617 721 878 845 456 197 **52**382 404 948 281 290 907 282 18 612 (800) 749 (60) 490 282 (900) 918 (3000) 880 48 485 401 203 94 865 415 704 215 835 541 **53**544 575 169 178 714 414 971 801 611 546 919 (1000) 421 982 889 (1000) 864 312 857 (300) 491 779 59 98 677 130 195 99 146 **54**937 184 294 683 997 915 (500) 387 (1000) 744 121 917 275 497 608 649 91 798 741 311 661 **55**065 460 (800) 530 440 654 169 196 139 614 715 210 962 649 76 600 176 782 306 165 **56**456 120 571 722 (1000) 692 772 906 205 484 748 485 (500) 636 (1000) 179 **57**812 510 296 643 226 (300) 751 521 (800) 961 252 (1000) 506 680 889 (500) 632 582 773 (3000) **58**723 (800) 962 660 189 156 651 465 584 61 856 318 880 972 250 176 **59**510 680 980 (3000) 177 (5000) 983 575 20 (1000) 989 (500) 91 152 286 (500) 693 534 770 584 75 305 806 868 458

60121 61 822 92 253 986 146 852 (3000) 538 827 801 228 12 281 215 159 291 128 450 706 729 (500) 51 204 (800) 141 852 756 **61**569 788 649 (300) 410 319 (800) 244 (800) 770 9 753 962 275 704 153 646 (1000) 479 438 **62**815 687 (8000) 628 729 5 547 581 564 64 320 **63**448 769 488 472 875 745 194 402 498 492 (500) **64**000 582 9 594 811 484 (800) 640 463 942 141 998 (800) 914 (300) 648 261 900 200 167 250 246 902 **65**000 (800) 123 496 390 282 (8000) 588 407 929 194 199 735 167 834 189 67 76 265 978 869 **66**456 25 17 577 (3000) 191 648 318 876 629 477 752 187 298 (3000) 539 581 **67**690 56 (300) 48 726 244 (1000) 608 521 449 (900) 776 729 355 909 905 722 638 882 518 495 55 687 446 409 991 079 (800) 776 **68**391 (500) 793 313 (800) 586 218 764 121 172 111 (8000) 740 289 785 881 208 864 284 618 560 498 871 816 370 207 642 585 (500) 677 908 **69**997 482 (300) 161 496 (800) 416 (1000) 279 441 338 877 85 541 968 875 624 (500) 974 60

70527 (800) 423 288 687 638 195 725 458 680 491 371 (300) 702 284 799 435 81 675 403 126 944 (800) 897 200 575 555 **71**457 257 (8000) 774 689 (500) 26 930 996 (300) 384 132 179 805 177 498 641 801 260 806 187 365 908 786 (300) 300 909 554 **72**625 483 70 928 111 828 59 866 906 844 96 563 42 481 **73**009 614 868 989 (500) 731 803 (1000) 138 848 (800) 883 630 18 804 208 203 498 850 **74**767 297 (800) 880 211 650 601 (800) 412 248 489 289 (300) 702 234 677 209 786 (800) 158 (500) 698 254 150 192 196 **75**485 102 493 61 195 878 118 198 921 440 997 194 888 198 403 198 616 **76**778 72 287 790 564 493 569 141 705 (500) 872 58 528 56 960 227 111 508 272 850 **77**515 85 844 297 156 134 168 482 (500) 967 83 449 268 414 941 965 (800) 451 502 1 761 764 478 422 19 40 858 621 (800) 310 988 **78**369 190 815 (800) 816 395 129 908 823 639 963 526 622 485 (800) 802 242 (800) 168 120 (800) 724 89 219 **79**268 (800) 559 850 481 914 (500) 675 256 895 944 426 452 889 186 976 406

80851 565 221 896 532 675 971 787 771 (800) 819 98 299 (3000) 794 609 (1000) 87 488 158 578 887 943 007 808 404 928 869 **81**638 238 277 500 225 (500) 714 411 63 975 278 (800) 778 140 664 (800) 884 827 740 912 **82**372 710 796 (3000) 54 900 470 690 286 828 917 401 (500) 798 449 688 698 (3000) 120 973 604 (800) 680 941 (3000) 581 **83**891 148 874 798 195 744 (800) 764 527 227 822 894 270 842 694 930 68 772 **84**749 308 861 686 528 670 909 896 (800) 601 48 791 467 256 545 954 951 (3000) **85**896 945 695 175 128 900 286 940 823 720 (1000) 498 896 278 520 995 138 95 191 (800) 458 (3000) 56 (3000) 838 895 188 **86**716 241 [illegible] 904 558 204 580 969 (300) 862 310 671 756 569 748 957 (1000) **87**557 (800) 792 128 482 895 881 660 472 147 437 227 481 617 133 177 (1000) 12 (3000) 450 792 (500) 580 (300) 942 770 **88**112 514 811 319 833 89 945 890 885 351 35 240 964 (800) 146 734 (1000) 445 730 771 (3000) 513 39 494 (800) 804 **89**790 884 868 581 196 442 224 250 448 (800) 806 (500) 903 782 (3000) 607 712 (1000) 889 46 978 861

90649 943 878 (500) 24 129 (800) 41 967 998 493 498 49 (500) 614 991 275 890 709 680 789 979 (300) 640 210 **91**888 890 811 918 78 74 987 (500) 246 (8000) 39 178 198 977 216 194 820 21 843 857 496 757 212 **92**043 962 (800) 792 105 (8000) 590 113 871 488 412 782 (300) 900 422 789 162 186 878 187 08 579 808 790 989 694 896 953 851 889 **93**531 (500) 625 (500) 735 995 712 218 759 869 (500) 288 915 794 195 (300) 460 113 (800) 755 030 **94**589 889 417 149 687 (800) 808 490 81 487 840 812 401 (800) 867 107 583 782 (800) 472 (3000) 918 **95**498 (800) 154 668 014 702 143 286 977 107 194 890 594 429 165 182 856 296 698 (1000) 427 (500) 870 897 796 867 361 579 **96**784 67 868 882 870 481 864 814 694 518 968 271 857 82 254 141 693 (1000) 195 400 **97**856 703 (500) 988 47 606 650 835 198 18 740 288 (8000) 466 886 885 762 154 (8000) 808 760 975 **98**694 954 687 154 (8000) 889 880 824 454 18 105 584 626 429 772 719 869 785 989 874 686 848 **99**089 295 101 545 85 658 400 191 207 695 777 579 654 442 824 494 508 512 487 (800) 158 (8000) 904 18 (8000) 68 70 654 626 (800) 946 519 517 481